

Steuerung der Tabellengröße im Positionslayout

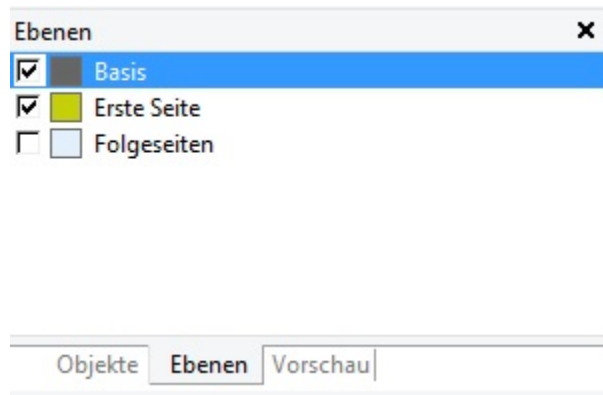
Der in microtech büro+ eingebundene Layoutgenerator bietet die Möglichkeit, die Größe des Tabellenobjektes beim Druck mehrerer Vorgangsseiten zu beeinflussen.

Auf der ersten Seite kann dieses Objekt z. B. kleiner als auf den Folgeseiten dargestellt werden. Dies wird über die Ebenen-Definitionen und die Verkettung des Tabellenobjektes mit einem Rechteck erreicht. Sie müssen im einzelnen folgende Einstellungen vornehmen:

1. Einbindung des Tabellenobjektes und Gestaltung der Ebenen "Basis" und "Erste Seite"

Das Tabellenobjekt sollte von Ihnen in der Ebene "Basis" mit den gewünschten Informationen eingebunden werden. Bzgl. der Größe und der Positionierung des Tabellenobjektes sollten Sie sich ebenso die Ebene "Erste Seite" anzeigen lassen, damit keine anderen Objekte überlagert werden.

Sie erreichen die Darstellung dieser beiden Ebenen durch Doppelklick mit der Maus in das Dialogfenster "Ebenen":



Die eingeblendeten Ebenen werden durch die farbliche Darstellung unterschieden. Die Objekte, die in der Ebene "Basis" hinterlegt sind, werden schwarz dargestellt, Objekte, die in der Ebene "Erste Seite" hinterlegt sind, sind grün gekennzeichnet. Dies können Sie auch durch die farbigen Kästchen in dem Dialogfenster "Ebene" ansehen.

Nachdem Sie das Tabellenobjekt in der gewünschten Form und mit dem gewünschten Inhalt platziert haben, erfolgt nun die eigentliche Anpassung bzgl. der variablen Größe auf den unterschiedlichen Vorgangsseiten.

2. Einbindung eines Rechtecks in das Layout

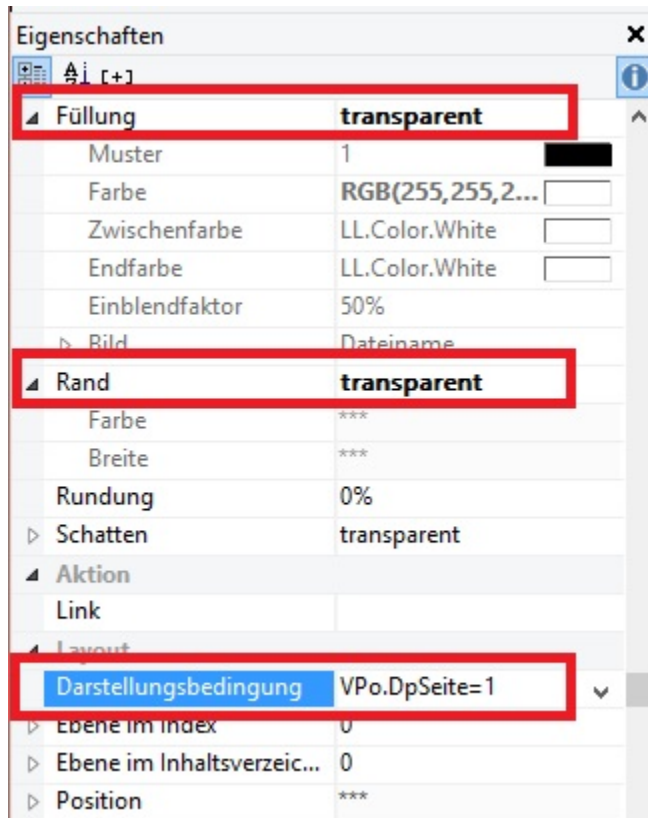
Nachdem die von Ihnen benötigten Objekte in der Ebene "Basis" und "Erste Seite" eingebunden wurden, könnte das Layout folgende Gestalt haben:

Damit das Rechteck für die Steuerung der Größendarstellung des Tabellenobjektes genutzt werden kann, müssen einige Einstellungen vorgenommen werden:

Als erstes sollte das Rechteck so konfiguriert werden, dass weder ein Rahmen noch ein Füllbereich dargestellt werden. Dies bewirkt, dass dieses Objekt sozusagen beim Druck "unsichtbar" ist. Des Weiteren muss in den Eigenschaften der Darstellungsbedingung folgendes hinterlegt werden:

$VPo.DpSeite = 1$

Mittels einfachem Klick mit linker Maustaste auf das Objekt können die Einstellungen im Fenster "Eigenschaften" vorgenommen werden:



Die Positionierung sollte in dem Bereich erfolgen, der auf den Folgeseiten des Vorgangs nicht durch das Anschriftenfeld belegt ist. Zu beachten ist, dass dieses Objekt nur in der Ebene "Basis" eingebunden werden darf.

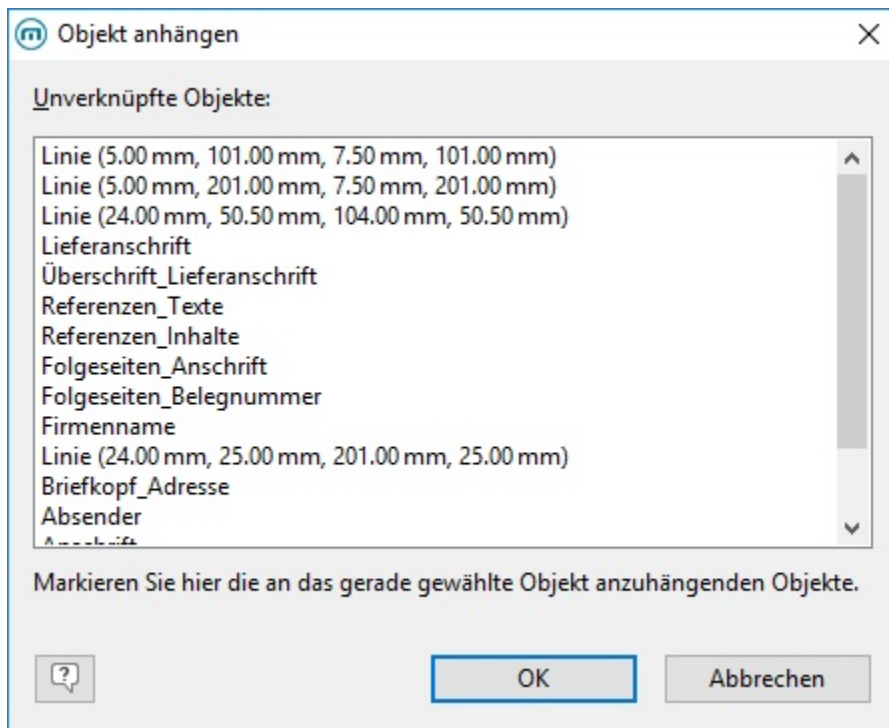
Abschließend muss jetzt noch eine Verkettung zwischen dem Tabellenobjekt und diesem Rechteck hergestellt werden. Die Verkettung dieser beiden Objekte bewirkt, dass die Vergrößerung der Tabelle um den damit frei gewordenen Raum nach oben erfolgt, sobald das Rechteck nicht mehr dargestellt wird. Die Tabelle vergrößert sich also genau um die Größe des Rechtecks.

4. Herstellen einer Verkettung

Um die Verkettung zwischen der Tabelle und dem Rechteck herzustellen markieren Sie das Rechteck. Öffnen Sie danach den Menüpunkt OBJEKT - OBJEKTLISTE. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem das Rechteck in der Übersicht markiert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche

Verketten mit...

um in der darauf folgenden Auswahlliste die Tabelle auszuwählen:



Sobald diese Auswahl getroffen und dieser Dialog mit OK bestätigt wurde, ist die Tabelle mit dem Rechteck durch eine Verkettung verbunden. Dies können Sie auch anhand der Darstellung in der Objektliste erkennen. Markieren Sie nun in der Objektliste das Tabellenobjekt und nehmen Sie abschließend noch folgende Einstellungen vor:

Verkettungsart: individuelle Positions/Größenanpassung

Vertikale Verkettung:

Positionsanpassung: vertikal / relativ zu Ende

Größenanpassung: vertikal / invers

Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen über den Menüpunkt Datei - Speichern und testen Sie das Ergebnis.